



## **ASIEN/INDIEN - Hinduistische Zeitschrift beleidigt das Empfinden der Kirche**

Bhopal (Fidesdienst) – „Die Kirche ist für Ordensschwwestern eine Hölle: sie werden ausgebeutet und misshandelt“. Dies behauptet die in Bhopal (Madhya Pradesh) erscheinende Zeitschrift „Charaiveti“ in ihrer gestrigen Ausgabe. Herausgeber der Zeitschrift ist die hinduistische „Bharatiya Janata Party“ (BJP). In einem Bericht mit dem Titel „Das Leben von Ordensschwwestern in der Hölle der Kirche“ beschreibt der Autor, R. L. Francis, Ordensschwwestern als „Sklavinnen“, wobei er gleichsam deren Tätigkeit in Misskredit bringt. Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten protestierten unterdessen bereits christliche Gemeinden und der ökumenische Laienverband „Isai Maha Sangh“ gegen die Veröffentlichung und erstatteten Anzeige wegen Diffamierung. Die Christen fordern eine Entschuldigung und Schadenersatz. Richard James vom „Isai Maha Sangh“-Büro in Madhya Pradesh erklärt gegenüber dem Fidesdienst: „Der Artikel ist unangenehm und beleidigend. Er soll Spannungen zwischen den verschiedenen Gemeinschaften des Staates erzeugen. Die Institutionen müssen diesen Plan stoppen.“ Zu den Gründen dieser Attacke betont James: „Hinter solche Angriffen verbergen sich extremistische Gruppen, wie zum Beispiel die RSS, die Probleme und Spannungen zwischen christlichen und muslimischen Minderheiten in Madhya Pradesh schüren, insbesondere in ländlichen Gebieten und Dörfern. Es handelt sich um ideologische und instrumentalisierte Attacken, die alles Gute verleugnet, was die Kirche in Indien im Bereich der Bildung und der Unterstützung von Armen und ausgegrenzten tut. Wenn es um Ordensschwwestern geht, dann reicht es aus, wenn man sieht, was die Missionarinnen der Nächstenliebe, die Schwestern von Mutter Teresa in den Leprastationen und Waisenhäusern tun, wenn man die Wahrheit verstehen will“. (PA) (Fidesdienst, 10/04/2013)